

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 52

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neues System Obstpressen ist aufgetaucht. Neu ist dasselbe zwar nicht, neu ist nur die Idee, es so zu verwerten. Mit einer Honigschleuder (Zentrifugal-Kraft) wird der Most aus den Tretern herausgeschleudert. Hierbei soll die Saftausbeute noch eine größere sein, als bei Anwendung der besten Presse. Weitere Versuche sind abzuwarten. Die Anwendung der Zentrifugalkraft in der Technik nimmt immer mehr zu.

Deutschlands Handwerks-Organisations-Gesetz. Die dem deutschen Reichstage zugegangene, jedoch noch nicht zur Verteilung gelangte Handwerks-Organisations-Vorlage bestimmt bezüglich der Zwangsinnungen: „Die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden muß der Einführung des Beitrittszwanges zustimmen. Ferner muß der Innungsbezirk so abgegrenzt sein, daß kein Mitglied durch Entfernung seines Wohnortes vom Sitze der Innung behindert wird, am Genossenschaftsleben teilzunehmen. Drittens muß die Zahl der im Bezirk vorhandenen beteiligten Handwerker zur Bildung einer leistungsfähigen Innung ausreichen. Handwerkskammern sollen nicht nur zu begutachtenden Aufgaben herangezogen werden, sondern auch mit Zwangsbefugnissen, besonders in Bezug auf das Lehrlingswesen, ausgestattet sein. Auch die Bestimmungen über Lehrlingswesen und über die Berechtigung zur Führung des Meistertitels hat der Bundesrat angenommen. Die Vorlage gelangt nun an den Reichstag.

Um Metalle, Cement, Holz u. vor der Einwirkung ägender Säuren, Dämpfe, übermäßiger Hitze, Feuer gasen u. vollständig zu schützen, wird mit bestem Erfolge ein Anstrich von Anticorrosivum angewendet, das von der chemischen Fabrik Frischauer u. Co. in Wien II (Große Sperrlgasse 43) hergestellt wird. Für chemische Fabriken, Färbereien, Bleichereien, Gasfabriken, Maschinenfabriken u. c. ist in diesem emailartigen Anstrich ein ganz unschätzbare Konservierungsmittel gefunden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ankaufsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1023. Wer besorgt billigt das Verzinken von Schrauben in Massen?

1024. Wer hätte 70 Meter Rollbahnschienenleise mit zwei passenden Dreh scheiben abzugeben, 50—60 cm Spurweite, samt zwei Rollwagen?

1025. Wer ist Verkäufer eines 32 Meter langen Drahtseils, womöglich mit zwei entsprechenden Bolanscheiben, zur Uebertragung von ungefähr 12 HP?

1026. Wer könnte einer aufs Neueste eingerichteten Vernicklungsanstalt Artikel zur Massenvernicklung geben zur bessern Ausnützung einiger Nickelbäder? Prompte und solide Bedienung wird zugesichert.

1027. Wer ist Fabrikant von Armbrustien, Bollinger- und ältere Systeme, und liefert solche an Wiederverkäufer?

1028. Wer liefert dürres Kirchbaumholz zu Treppensprossen, 35 oder 36 mm stark, in Brettern oder gefräht auf 75 cm Länge? Offerten erbeten an Kälin, Drechsler, Einsiedeln.

1029. Wäre jemand im Besitze schon gebrauchter Drahtseile von 8—10 mm Dicke, die noch gut sind, womöglich aus Stahldraht, und zu welchem Preise? Brauchen ein solches von 800 m oder auch in zwei Längen.

1030. Wer liefert Rollbahnschienen, 60 mm hoch? Offerten an J. Bischof, z. Sägerei, Aesch (Baselland).

1031. Welcher Wagner liefert billig Soch mit und ohne Keßl und Kummetscheiter?

1032. Kann mir jemand einen Rat geben, wie von Rauch und Lampendampf geschwärzte Gips- und Pflasterdecken geweißelt werden müssen, daß es keine Striche gibt?

1033. Was ist anzuwenden, daß bei Neubauten der Verputz, sowie der Anstrich mit Weißkalk absolut hält?

1034. Welcher Schotter ist zu Betonarbeiten besser und widerstandsfähiger, geschlagener kantiger oder Flußschotter?

1035. Wer nennt mir leistungsfähige Ristensfabriken?

1036. Wer liefert schöne dünne Wehlbaumbretter von 6, 8, 10, 12 und 15“ Dicke? Offerten erbeten an Joh. Honegger, Wald (Zürich).

1037. Welche Firma liefert Steinzangen zum Aufziehen von behauenen Steinen von 500—3000 Kilo Tragkraft und zu welchem Preise? Offerten an R. Mattli, Steinmetzmeister, St. Margrethen (Rheinthal).

1038. Wer in der Schweiz verfertigt Exhaustoren in eine mechanische Schreinerei zum Entfernen der Späne bei zwei Hobelmaschinen und des Sägmehls bei zwei Fräsenbänken durch einen Kanal, und zu welchem Preis ohne Vorgelege?

1039. Wer liefert Gipsplatten, 20 × 10 mm, waggonweise? Offerten richte man an A. Moser, Baumaterialiengeschäft, Otenhammer.

1040. Wer liefert oder wer hätte eventuell 1—2 ältere kleinere Spindelpressen mit zweifachem Gewinde abzugeben? Offerten gefl. an Ketten- und Hebezugfabrik in Nebikon (Luzern).

1041. Wer liefert praktische Bandsägeblättapparate? Offerten an Gysel-Murbach, Wilchingen.

1042. Welches ist der beste Boden- und Wandbelag für chemische Fabriken, auf den Säuren u. c. keinen zersetzenden Einfluß haben?

1043. Wer befaßt sich mit Anfertigung von Plänen, event. auch mit Erstellung eines Scheibenstandes mit wechselbaren Scheiben? Wie hoch werden sich die Kosten für einen solchen mit 12 Doppelscheiben stellen? Mitteilungen unter Nr. 1043 an die Expedition.

1044. Welche Gerbereien in der Schweiz können Abfälle von Quebrachoholz (aus Amerika) zum Gerben verwenden? Dieses Holz ist als Eichenrinde-Surrogat empfohlen. Muster zu Diensten bei Alex. Broggini, Locarno-Losone.

1045. Welche Holzhandlung oder Sägerei wäre im Falle, 50 Stück Schulbankblätter aus trockenem Eichenholz fertig zu liefern? Länge 118 cm (zweiteilig), jedes Stück 13,5 cm breit. Offerten an Jb. Lebrecht, Schreiner, Gelterkinden.

1046. Wer ist Verkäufer einer speziell für Querscheiben, Spunden-, Zapfenfabrikation u. c. eingerichteten Drehbank, sowie einer noch gut erhaltenen Bandsäge für Kraftbetrieb? Lieferungsfrist 2—3 Wochen. Offerten unter Nr. 1046 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 970. Restaurationsklosterherde für Holz- oder Kohlenfeuerung erstellen Gebrüder Linde, Zürich. Reichhaltiges Musterlager Seilergraben 57/59.

Auf Frage 972. Fräsmaschinen zur Spiralbohrerfabrikation liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich.

Auf Frage 979. Stahldrahtbürsten fabrizieren Joh. Erzinger u. Sohn, Bürstenfabrik, Wädenswil.

Auf Frage 980. Decoupiersägen für Fußbetrieb mit Bohrvorrichtung liefern billigt Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 981. Bei einem Gefälle von 2 m bedürfen Sie 3000 Minutenliter Wasser pro Pferdekraft. Für einen Wagner würde diese Kraft zum Betriebe einer leichten Bandsäge genügen. Wenden Sie sich um nähere Auskunft gefl. an J. J. Aepli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage 982. Wenden Sie sich an die Firma Gebrüder Kuchen, Zug-Falouffen- und Rollablenfabrik in Interlaken.

Auf Frage 982. Zugfalouffen fabrizieren als Spezialität: Chappuis u. Co., Lausanne.

Auf Frage 982. Zug-Falouffen für Ventilations-Anlagen liefern billigt Gebrüder Linde, Zürich.

Auf Frage 983. Heinrich Brändli, Asphalt-Dachpappen- und Holzcementfabrik, Horgen, liefert imprägniertes Papier für Holzcementbedachung.

Auf Frage 985. Stanzen beziehen Sie billigt durch Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 986. Wollen Sie sich diesbezüglich mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung setzen.

Auf Frage 986. Die Konstruktionswerkstätte von G. Siemerdit u. Co. in Dersikon offeriert die Fertigerstellung der fragl. Blockbandsäge samt Schürfmaschine. Die Maschine ist uns genau bekannt.

Auf Frage 987. Wegen Blättapparaten für Bandsägenblätter wenden Sie sich am besten an Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 994. B. Siegfried, chem. Fabrik, Zofingen.

Auf Frage 995. Eisensägemaschinen mit Circularsägeblättern oder Fräsradern liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 995. Unterzeichneter liefert Eisensägemaschinen mit Circularsägeblättern und Fräsen zu billigem Preise und ist eine solche täglich bei demselben in Gebrauch zu sehen. J. Lütthi, mech. Werkstätte, Worb (St. Vern).

Auf Frage 996. Maschinen für Wursthölzchenfabrikation beziehen Sie billigt durch Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 997. Wenden Sie sich gefl. an die Ketten- und Hebezugfabrik in Nebikon unter gefl. Einsendung eines Modells oder einer Zeichnung.

Auf Frage 999. Eisendrahtgeflecht und Drahtgitter aus galvanisiertem Draht für Einzäunungen, Wurfgitter, für Siebe, Vergitterungen aller Art, in 20 mm, sowie in allen Maschenweiten und Drahtdicken liefert als Spezialität Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtfabrikation, in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage 999. C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen, fabriziert galv. Eisendrahtgeflechte in jeder Drahtstärke und Maschinenweite in diversen Arten als Spezialität.

Auf Frage 1001. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alois Römer, Milchgeschirrfabrikation, Urden (St. G.)

Auf Frage 1001. Milchgeßeln, Milchmeier, Tansen und Butterfässer aus feinstem Alpen-Lannen- und Föhrenholz verfertigt in nur Primaware Fridolin Dürr, Küferei, Mühlehorn.

Auf Frage 1002. Rud. Derrer, Wagner, in Adlfon bei Regensdorf, liefert solche Stiele und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 1002. Schaufel- und Bickelstiele fabriziert Sigmond Meier, Waqner, Bülgerach (Solothurn).

Auf Frage 1002. Wünsche mit Fragesteller in nähere Unterhandlung zu treten. J. Wipfli, Wagner, Seedorf (Uri).

Auf Frage 1003. Die Firma R. u. E. Huber, Pfäffikon (Zürich) befaßt sich mit Verzinnen von ganzen Ringen von Kupferdrähten.

Auf Frage 1005. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V liefern komplette Parquetfabrikinrichtungen und stehen mit Kosten- und Rentabilitätsberechnungen gerne zu Diensten.

Auf Frage 1006. Wenden Sie sich an Gebr. Schneller, Zürich-Unterstrab, Stampfenbachstr. 51.

Auf Frage 1007. Sägegatterscheren zum Einspannen ein oder mehrerer Blätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 1007. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Byland, Schloßerei, in Othmarlingen.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich gefl. an F. Amberg, Zeughausstr. 7, Zürich (Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau).

Auf Frage 1010. Pläne einer solchen Maschine sind vom Unterzeichneten angefertigt worden und sind durch dritte Hand nach Frankreich gelangt. Die Maschine besteht aus gußeiserner Bestuhlung mit beweglichem Tisch, Zirkularsäge, Stemmmaschine (Langloch) und Coupier-Moulurenmaschine, auch zum Ruten, alles in einem Stücke (Maschine) und kann jede dieser drei Maschinen einzeln gebraucht werden, ohne die andern zu verändern. Großer Vorteil für Schreinereien mit Motorbetrieb. Die ganze Maschine kommt im Preis nicht höher als eine einzelne. Pläne können geliefert werden durch J. Joho, Mechaniker, Ballorbe (Vaud).

Auf Frage 1015. Wenden Sie sich gefl. an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7 (Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau).

Auf Frage 1015. Starke Handlügen für Handbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1015. Wenden Sie sich an Fr. Rohr-Heußer in Bern.

Auf Frage 1019. Wenden Sie sich an Fr. Rohr-Heußer in Bern.

Auf Frage 1020. Schlackenbrecher für Hand- und Kraftbetrieb erstellen A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Narau.

Auf Frage 1020. Schlackenbrecher für Hand- und Kraftbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1020. Schlackenbrecher liefert Ed. Hanus, Agence industrielle, Genf.

Auf Frage 1020. Wenden Sie sich an Stirnemann u. Weissenbach, Zürich.

Auf Frage 1020. Blum u. Co., Neuenstadt (Bern) liefern solche Maschinen.

Auf Frage 1021. Waschbretter zum Wiederverkauf verfertigt elegant und billig N. Schleuniger, Ristenfabrik, Klingnau.

Auf Frage 1021. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Windler, Münsterergasse 19, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung für das neue Postgebäude in Zürich. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 1. April nächsthin franco einzureichen.

Cementarbeiten. Der Gemeinderat von Ennenda (Glarus) eröffnet Konkurrenz über Lieferung und Legung von 1090 m Cementröhren von 12–60 cm Lichtweite, sowie über die Erstellung von Betonwänden für die Entwässerung des Wiesenquartiers. Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen können in der Gemeindefanzlei eingesehen und daselbst die Voraussetzungen bezogen werden. Schriftlich verschlossene Eingaben nach Einheitspreisen sind an Herrn Hauptmann Johann Friedrich Dinner verschlossen einzureichen bis spätestens den 22. März.

Die äussere Renovation der Pfarrkirche und des Turmes in Hochdorf (Luzern), welche nächsten Sommer auszuführen werden soll, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen für Uebernahme dieser Renovationsarbeiten sind bis zum 31. März an das Lit. Pfarramt einzureichen, woselbst der Baubeschrieb und die Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Für Orgelbauer. Die Kirchengemeinde Seeberg b. Herzogenbuchsee ist im Falle, eine neue Orgel zu erstellen und eröffnet hierüber Konkurrenz. Termin für Eingaben bis zum 31. März. Für weitere Mitteilungen wende man sich an Herrn Jb. Spychiger, Präsident des Kirchengemeinderates, oder an Herrn F. König, Pfarrer.

Die Motorenfabrik Wegikon A. G. eröffnet Konkurrenz über die **Erd-, Maurer-, Sandstein-, Granit-, Zimmer-, Glaser-, Maler- und Spenglerarbeiten (Holzementdach)**. Ebenso über T- und L-Träger und dito **Ständer-Lieferung** für Erstellung eines Fabrikgebäudes. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Motorenfabrik zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare bezogen werden können. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Motorenfabrik Wegikon A. G.“ einzureichen bis spätestens den 25. März.

Cementröhren. Die Gemeinde Begglingen (Schaffhausen) bedarf im Laufe dieses Sommers ca. 150 Stück Cementröhren von verschiedenen Dimensionen. Allfällige Lieferungs-offerten sind bis zum 25. März d. J. verschlossen mit der Aufschrift „Cementröhren-Lieferung“ an Herrn Baureferent Alex. Schüchli einzureichen.

Der Neuanstrich der eisernen Brücke im Sägni zu Büren (Bern). Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Brückenanstrich“ bis Ende März d. J. dem Ingenieur des V. Bezirks: J. Anderfuhren in Biel, einzureichen, woselbst die Bedingungen in Erfahrung gebracht werden können.

Für Brunnenmacher. Behufs Erstellung einer eigenen Wasserversorgung verberge die sofortige Lieferung und Montierung von ca. 200 Meter galvanisierten Röhren. E. Guggenbühl, Waid, Obermeilen.

Bau- und Schlosserarbeiten für das Elektrizitätswerk Schwyz. Die Erstellung von Beton-Fundamenten und Transformatoren-Häuschen in den Gemeinden Schwyz, Arth-Goldau, Ingenbühl, Morfisch, Gersau, Bignau und Weggis, sowie die Ausführung von Schlosserarbeiten hiefür und für die Leitungsnetze. Beschreibung und Umfang der Arbeiten, sowie Bedingungen können auf dem Bureau der Gesellschaft (Eisenhandlung Blum, Herrengasse, Schwyz) eingesehen werden. Endtermin für die Offerten-Eingabe 22. März an die Bauleitung.

Die Korrektions- und Entsumpfungs-Genossenschaft des Enggistmooses mit Sitz in Enggistmoos (Bern) gedenkt den Worbach tiefer zu legen und zu korrigieren, die bereits bestehenden Seitenkanäle zu vertiefen und neue, notwendige anzulegen. Die erste Etappe dieser Arbeiten (**Korrektion des Worbaches**) mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 33,000 wird ammit öffentlich ausgeschrieben. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsofferten bis und mit dem 20. März 1897 der Gemeindefreiberei Worb schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft aufliegen und eingesehen werden können.

Schlosserarbeiten. Der Kasinogarten in Schaffhausen soll mit einem eisernen Geländer eingefriedigt werden. Die diesbezüglichen Arbeiten sind in Accord zu vergeben und können die Pläne und Bedingungen auf dem Bureau von J. C. Bahnmaier, Kantonsbaumeister, eingesehen werden, an welchen auch die Eingaben mit der Ueberschrift „Einfriedigung des Kasinogartens“ versiegelt bis spätestens den 20. März einzugeben sind.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten zum neuen Anatomiegebäude an der Bühlfstrasse in Bern. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für neue Anatomie“ versehen bis und mit dem 28. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Erstellung der Widerlager und des eisernen Fachwerkbauwerkes für die neue Brücke bei St. Jakob bei Basel. Bauvorschriften und Pläne können auf dem Bureau des Strasseninspektors des Baselland eingesehen werden. Eingaben sind bis 15. April 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Brückenbau St. Jakob“ der kant. Baudirektion in Liestal einzusenden.

Die Käsegesellschaft Cpendes (St. Freiburg) ist willens, in ihrem Käsegebäude einen **Motor** von zwei Pferdekraften erstellen zu lassen. Bezügliche Eingaben nimmt entgegen der Präsident der Gesellschaft bis 25. März 1897.

Die Käsegesellschaft Brehvil (Baselland) ist im Falle, einen neuen **Feuerherd** samt **Käsefest** erstellen zu lassen. Hierauf Reflektierende wollen sich gefl. bis zum 20. März 1897 beim Herrn Präsidenten Hartmann melden.

Reservoirbante. Die Gemeinde Glarus hat behufs Vervollständigung ihrer Wasserversorgung die Erstellung eines Doppel-